

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 41

Nachruf: Müller, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

thode der Baugrunduntersuchung mit Raumsondierungen und durch die zusammen mit dem Physiker A. Süsstrunk entwickelten seismischen Sondierverfahren.

† **Alfred Müller**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Zürich, geb. am 20. Nov. 1906, ETH 1927—31, Ingenieur in The Singer Manufacturing Company und Direktor der Güttinger AG. in Zürich, ist daselbst am 7. Oktober gestorben.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein (Z. I. A.)

Jahresbericht 1959/60,

erstattet zuhanden der Hauptversammlung vom 19. Okt. 1960.

1. **Mitgliederbestand.** Wie das Vorjahr 1958/59 (siehe SBZ 1959, S. 687) weist auch das abgelaufene Vereinsjahr 1959/60 einen Zuwachs der Mitgliederzahl auf. Der Bestand ist wie folgt ausgewiesen:

Mitgliederbestand am 20. Sept. 1959		1154
Eintritte	85	
Uebertritte aus anderen Sektionen	15	99
Austritte	1	
Uebertritte in andere Sektionen	10	
Todesfälle	16	27
Total Zuwachs		72
Mitgliederbestand am 20. Sept. 1960		1226
Fachrichtungen: Architekten		478
Bauingenieure		361
Elektroingenieure		126
Maschineningenieure		176
Kulturingenieure		37
Forstingenieure		19
Andere Fachrichtungen		29
		1226

Emeritierte Mitglieder der Sektion Zürich (inbegriffen vom Beitrag befreite Mitglieder)	121
Ehrenmitglieder	4
Mitglieder unter 30 Jahren	83

Leider haben wir den Hinschied von 17 Kollegen zu bedauern. Es sind dies die Architekten *Adolf C. Müller*, *Robert Rittmeyer*, *Willy Roth*, *Hermann Schürch*, *Arthur Sulzer*, *Gebhard Uttinger*, die Bauingenieure *Otto Bolliger*, *Jakob Büchi*, *Fritz Fritzsche*, *Robert Stüber*, *Franz Sales Studer*; die Elektroingenieure *Ernst Schnurrenberger*, *Walter Streuli*, *Oskar Weber*; die Maschineningenieure *Conrad Roth* und *Arnold Rutishauser*; der Heizungsingenieur *Heinrich Lier*. — Ihnen allen werden wir ein gutes Gedenken bewahren.

2. **Delegiertenversammlungen der Sektion.** Die Delegierten der Zürcher Sektion hielten bis zum Datum vorliegenden Jahresberichts zwei Versammlungen ab:

Am 7. April 1960 sprachen sich die Delegierten zu den mit dem in Bearbeitung liegenden Generalverkehrsplan der Stadt Zürich zusammenhängenden Fragen aus. Diese Delegiertenversammlung fand vorgängig einer Orientierungs-tagung statt, zu welcher die «Technische Kommission für den Generalverkehrsplan» eingeladen hatte.

Die Delegiertenversammlung vom 17. August 1960 gab zunächst Gelegenheit, sich zu den vom Centralcomité des S. I. A. den Delegierten zu schriftlicher Abstimmung unterbreiteten Traktanden zu äussern; diese wurden positiv aufgenommen. Von besonderem Interesse war die vom Gesamtverein in der Folge gutgeheissene Änderung der Zürcher Statuten, Art. 12, bezüglich des nach unten nicht mehr limitierten Beschluss-Quorums. Im weiteren wurde beschlossen, den Stadtrat von Zürich um die Ansetzung einer bereits in Aussicht gestellten Diskussions-Tagung zum Generalverkehrsplan zu ersuchen und dort gleichzeitig grundsätzliche Fragen zur Beantwortung zu unterbreiten. Beides, Gesuch und Fragen, sind an den Stadtrat abgegangen; die Antwort steht noch aus.

Am 13. Okt. 1960 wird eine dritte Delegiertenversammlung stattgefunden haben, die sich hauptsächlich zu den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gesamtvereins vom 22. Okt. 1960 — Fürsorgeeinrichtung, Normen, Schweiz. Standeskommission — zu äussern hat.

3. **Standeskommission.** Vor der Zürcher Kommission sind noch zwei Fälle pendent. Ein Fall konnte auf dem Vergleichswege erledigt werden. Die Standeskommission der Sektion Zürich setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Obmann: *Alfred Gradmann*, Architekt
Mitglieder: *Dr. Markus Hottinger*, Architekt
Hans Locher, Bau-Ingenieur
Ersatzmänner: *Walter Groebli*, Bau-Ingenieur
Arnold von Waldkirch, Architekt
4. **Familienausgleichskasse des Z. I. A. (F. A. K.).** Am 4. Juli 1960 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der F. A. K. statt. Den Geschäftsbericht des Präsidenten, Arch. *E. Messerer*, ist zu entnehmen, dass im Jahre 1959 insgesamt 268 Firmen mit 578 Angestellten total Beiträge für 1031 Kinderzulagen geleistet haben. Dem Präsidenten der F. A. K. sei wiederum der aufrichtige Dank für seine verdienstvolle Amtsführung ausgesprochen.

5. Vereinsversammlungen und Veranstaltungen:

14. Okt. 1959	Hauptversammlung, Prof. Dr. <i>Ernst Egli</i> : Die verlorenen Grenzen.
28. Oktober	Prof. Dr. <i>F. Kobold</i> : Einige internationale und schweizerische Probleme der Geodäsie.
11. November	Prof. Dr. <i>K. Jaroschek</i> , Techn. Hochschule Darmstadt: Eindrücke von einer Studienreise nach der Sowjetunion.
25. November	Dr. <i>A. P. Speiser</i> : Mittel und Methoden der Datenverarbeitung in der Automation.
9. Dezember	Prof. Dr. <i>Karl Schmid</i> : Zwischen Fortschritt und Wiederkehr.
13. Jan. 1960	<i>Hans Aregger</i> , Planungs-Experte, TK, GVZ: Generalverkehrsplan der Stadt Zürich.
27. Januar	<i>P. Haller</i> , Ing., Sektionschef, EMPA: Lärm und Lärmbekämpfung.
3. Februar	Dr. <i>W. Latscha</i> , VBZ, Zürich: Planung des öffentlichen Verkehrs in Zürich.
24. Februar	a) Prof. <i>G. Schnitter</i> : Der Bentonit, seine Eigenschaften im Hinblick auf seine Anwendung im Tiefbau; b) Prof. Dr.-Ing. <i>H. Lorenz</i> , Berlin (Techn. Universität): Praxis und Erfahrung im Gleitschachtverfahren; c) Dr. Ing. <i>Ch. Veder</i> , Mailand: Anwendung und Erfahrung im Bau von Betondiaphragmen und Pfählen im Bentonitverfahren (U-Bahn, Baugrabenumschliessungen usw.).
9. März	<i>Herm. Baur</i> , Arch., Basel: Kirchenbau heute.
23. März	Dir. <i>Franz Roth</i> , Ing., Swissair: Einige technische Aspekte der Einführung der Strahlflugzeuge bei der Swissair.
6. April	Schlussabend, Prof. <i>H. Bernhard Hoesli</i> , Arch.: Idee und Methode im Architekturunterricht.
27. April	<i>Bruno Wildermuth</i> , Stadtplanungsamt Biel: Amerikanische Erfahrungen mit Express-Straßen.
7. Juli	Prof. <i>Donald L. Foley</i> , Department of City and Regional Planning, University of California, Berkeley USA: The spatial organization of cities (Die räumliche Stadtorganisation).
30. August	Frau Prof. <i>Yale Inan</i> , Dr., Dozentin an der archäologischen Fakultät der Universität Istanbul: Ausgrabungen in Side (Hellenistische Stadtanlage an der Südküste Kleinasiens).
Gemeinsam mit der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, LIGNUM:	Gemeinsam mit der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, LIGNUM:
10. Febr. 1960	Dr. <i>J. Killier</i> : Führung durch die Ausstellung der Werke der Baumeister Grubenmann; Prof. Dr. <i>F. Stüssi</i> : Johann Ulrich Grubenmann, Werk und Bedeutung.
Gemeinsam mit der Maschinen-Ingenieurgruppe Zürich der G. E. P., dem Nationalkomitee für grosse Talsperren und dem Schweiz. Wasserwirtschaftsverband:	Gemeinsam mit der Maschinen-Ingenieurgruppe Zürich der G. E. P., dem Nationalkomitee für grosse Talsperren und dem Schweiz. Wasserwirtschaftsverband:
17. Febr. 1960	Carlo Semenza, Dir. d. S. A. D. E. (in ital. Sprache): La diga del Vaiont e le altre costruzioni idroelettriche della S. A. D. E. nell'ultimo decennio; Prof. Ing. <i>G. Schnitter</i> : Einführende Worte in deutscher Sprache.
Gemeinsam mit dem Akademischen Maschinen-Ingenieur-Verein (AMIV) und dem Akademischen Ingenieur-Verein (AIV):	Gemeinsam mit dem Akademischen Maschinen-Ingenieur-Verein (AMIV) und dem Akademischen Ingenieur-Verein (AIV):
10. Mai 1960	Dir. <i>Robert Thomann</i> , Gebr. Sulzer AG., Winterthur: Der Ingenieur muss auch wirtschaftlich denken.
14. Juni	Dir. <i>A. M. Bolliger</i> , Maschinenfabrik Oerlikon: Der Beitrag des Auslandingenieurs zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.
28. Juni	Dir. Dr. <i>R. Koller</i> , Micafil AG, Zürich: Wirtschaftlichkeit in der Forschung.
5. Juli	Dr. <i>H. Wüger</i> , EKZ, Zürich: Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in der Energieversorgung.
Gemeinsam mit dem Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT), der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz (LIGNUM) und der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH):	Gemeinsam mit dem Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT), der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz (LIGNUM) und der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH):
24. Juni 1960	264. Diskussionstag (verschiedene Referenten über verschiedene Themen).
Gemeinsam mit dem BSA (Ortsgruppe Zürich), dem SWB (Ortgruppe Zürich) und der Architekturabteilung ETH:	Gemeinsam mit dem BSA (Ortsgruppe Zürich), dem SWB (Ortgruppe Zürich) und der Architekturabteilung ETH:
11. Juli 1960	Prof. <i>Fr. Forbat</i> , Stockholm, Arch. SAR: Untersuchungen über den Ladenbedarf und die Planung von Ladenzentren.